

Spuren im Schnee...

Welcher Spur folgen wir? Was suchen wir? Mit wem sind wir auf dem Weg? Wo finden wir Licht? Freude? Glück?



Als Angehörige unserer Pfarrei fragen wir uns: Finden wir das Licht auch in unserer Gemeinschaft? In unserem Engagement? Mit unseren Mitgläubenden? In unserem gemeinsamen Feiern? Im Gottesdienst, in dem Gott uns dient und Kraft für unseren Alltag schenken will?

Welcher Spur folgen wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit? Geht es mir nur um den Tannenbaum oder ist er für mich wirklich ein Christ-Baum?

Der Christbaum inmitten der kalten Winterlandschaft symbolisiert das, was Weihnachten für uns Christen sein will: Licht in einer Umwelt, in der der Glaube keine wichtige Rolle mehr zu spielen scheint. Lichter zusammenstellen als Zeichen der Solidarität, da wo viele Menschen nur für ihr Eigenwohl schauen. Das Grün des immergrünen Baums, der uns auf das Ziel unseres Lebens in der Ewigkeit hinweist.

Was geht uns durch den Kopf, wenn wir die Krippe, die immer noch da und dort unter dem Christbaum steht, betrachten? Ist es das Kind, das wir so niedlich finden? Ist es der Christus, der als Erwachsener unter uns gelebt hat und so viele sinnvolle gute Nachrichten hinterlassen hat? Wohin gehen wir weiter, wenn Baum und Krippe abgeräumt sind?

Wohin gehen wir mit unserer Pfarrei? Diese Frage stellt sich im neuen Jahr ganz besonders. Wir sind herausgefordert, an einem Konzept für den Pastoralraum zu arbeiten, der am 23. August 2020 eröffnet werden soll. Wir zählen auf Euer Interesse und Mitglauben!

Wir danken Euch ganz herzlich für Euer Mitmachen und Eure Unterstützung unserer Pfarrei Flumenthal – Hubersdorf – Attiswil und der Kirchengemeinde. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und Gottes Segen über dem neuen Jahr.

Paul Bühler
Pfarreileiter

Gerd Uebelhart
Kirchgemeindepräsident